

Eden Hotel
schönstes Hotel Wiesbadens

Neroberg Schönster Punkt
Wiesbadens
Täglich nachmittags Konzert

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Pettizeile R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 64 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 60, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Nr. 170.

Mittwoch, 19. Juni 1929.

63. Jahrgang.

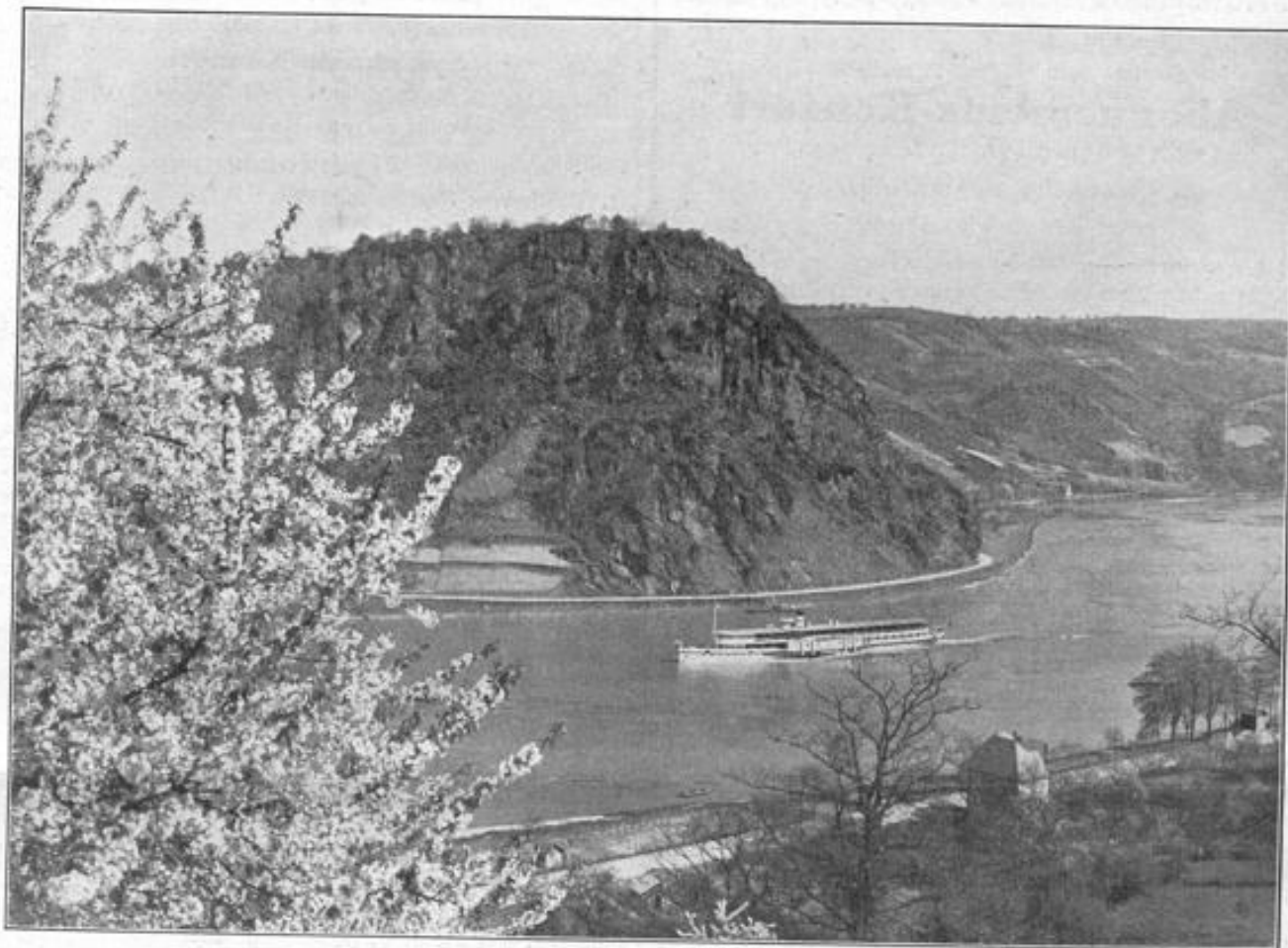
Eine Rheinfahrt der Kurverwaltung.

Vielfachen Wünschen entsprechend hat die Kurverwaltung sich entschlossen, die in früheren Jahren so beliebten Rheinfahrten nach Rüdesheim, Niederwald, Assmannshausen, neu einzurichten. Die erste Fahrt ist für Freitag vorgesehen. Sie beginnt um 10 Uhr am Kurhaus in städtischen Autobussen nach Biebrich-Rheinufer, woselbst die Teilnehmer der Schnelldampfer der Köln-Düsseldorfer Dampfschiffahrtsgesellschaft aufnehmen und in herrlicher Fahrt durch den schönen Rheingau nach Rüdesheim bringt. Rechts grüssen der Taunus, und die vielen durch ihre Weine bekannten Rheinstädtehen, das mächtige Nationaldenkmal, alte Burgen, links die Rochuskapelle, die Elisenhöhe, die Städtchen Bingen und Bingerbrück. 10.50 Uhr trifft der Schnelldampfer in Rüdesheim ein, alsdann Bergfahrt mit der Zahnradbahn zum Nationaldenkmal. Dort angekommen, eröffnet sich eine herrliche Aussicht auf die tief an den Ufern des Rheins liegenden Städtchen, die Nahe usw. Als dann ganz kurzer Spaziergang zum Jagdschloss Niederwald, woselbst das Mittagmahl serviert ist. Anschliessend daran Musikvorträge und Tanz. Etwa 15.30 Uhr Autofahrt nach Assmannshausen. Hier wird Kaffeeaufenthalt in der rühmlichst bekannten „Krone“ genommen. Am Ufer liegen Motorboote bereit, um Interessenten die Besichtigung der gegenüberliegenden Burg Rheinstein zu ermöglichen. Die Rückfahrt wird 19.05 Uhr ab Assmannshausen angetreten und die Teilnehmer sind in der Lage einen herrlichen Abend auf dem Rhein, bei guter Verpflegung auf dem Dampfer zu erleben. Die Teilnehmerkarte, einschliesslich Auto-Hin- und Rückfahrt, Schifffahrt, Mittagessen und Kaffee kostet 10.50 M. Um die Vorbereitung für die Fahrt rechtzeitig treffen zu können, bittet die Kurverwaltung um baldige Kartenlösung, spätestens jedoch bis Donnerstag mittag 12 Uhr an der Tageskasse des Kurhauses.

Aus dem Kurhaus.

Der Schubertbund,

unter Leitung seines Chormeisters Scherffius, bringt in dem Konzert des Kurorchesters heute Mittwoch abend folgende Chorwerke zu Gehör: Schenkensbachs „Reiterlied“ von Hugo Jüngst; „Das Mühlrad“ von H. Heinrichs; „Lebenslied“ von Hugo Kaun; „An der schönen blauen Donau“ von Joh. Strauss; „Heimat“ von Rich. Wiesner; „Phyllis und die Mutter“ von Math. Neumann; „Einkuhr“ von K. Zöllner und „Wein, Weib und Gesang“ von Johann Strauss.



Kurgäste auf einer Rheinfahrt.

Die Rheinufer werden sich auf der Fahrt am Freitag nicht in diesem Frühlings-Blütenschmuck, dafür aber in voller sommerlicher Pracht zeigen.
(Phot. Felix Kratz, Köln-E.)



Mit meinem bewährten

„Record“
Wunder-Schnellkocher

kochen Sie alle Speisen in
4—10 Minuten

D. R. P.
gar, wozu sonst Stunden erforderlich
80% Gasersparnis

Erhaltung aller Vitamine und Nährsalze
Versand nach allen Ländern

Alleinverkauf:

Kleine
Burgstr.

Erich Stephan

Ecke
Häfnerg.

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

— Symphoniekonzert im Staatstheater. Heute Mittwoch, findet im Grossen Haus ein siebentes Symphoniekonzert der Staatskapelle statt, in dem das ursprüngliche Programm des VI. Anrechtskonzertes nachgeholt wird. Zu Beginn wird das Tripelkonzert für Klavier, Violine und Violoncello mit Orchester gespielt, eins der seltensten Werke Beethovens. Es folgt zum ersten Male das neue Werk Strawinskys, die oratorische Oper „Oedipus rex“, die als Konzertstück dargeboten wird. Den Abschluss bildet die V. Symphonie von Beethoven. Die Leitung des Konzerts hat zum letzten Male Joseph Rosenstock. Solisten des Tripelkonzerts sind die beiden Konzertmeister der Staatskapelle Edmund Weyns und
(Fortsetzung Seite 3.)

Als das Baden der Deutschen Hauptvergnügen war. . . .

Auf Bildern, besonders aus amerikanischen Badeorten, sieht man bisweilen eine essende Gesellschaft um einen mit Speisen besetzten Tisch versammelt, der im Wasser schwimmt. Solche Art des Tafelns im Nassen erscheint uns heute als ungewöhnlich, aber den Deutschen früherer Jahrhunderte war ein solches Festessen beim Baden etwas Alltägliches. Immer wieder hören wir, dass sich im Wasser, in dem man stundenlang verweilte, fröhliche Gesellschaften zu einem guten Trunk und einem reichen Essen zusammenfanden. Das Baden war eben für unsere Vorfahren ein Hauptvergnügen, von dem man gar nicht genug bekommen konnte, und diese mittelalterliche Badeherrlichkeit, die so lange verschollen war, beginnt erst jetzt wieder auf-

zuleben, ohne aber noch den Umfang früherer Zeiten zu erreichen. Baden war der Deutschen Leidenschaft seit den Tagen des Tacitus, aber ihren Höhepunkt erreichte sie im 14. und 15. Jahrhundert, in dem die Badestube zum Mittelpunkt der Geselligkeit, zum Empfangsraum und Festsaal wurde, das ganze Volk zu den öffentlichen Bädern strömte und das Schlagwort der Zeit lautete: „Willst Du fröhlich sein, so geh ins Bad!“ Auf den Ritterburgen gab es bereits Badezimmer, in die Neuankömmlinge beim Empfang geleitet und von Fräuleins und Mägden bedient wurden. Dieses Begrüssungsbad wurde auch bereits feierlicher gestaltet, indem man das Wasser mit Rosen bestreute und dem Gast im Bade einen Willkommenstrunk reichte. Daran schlossen sich wohl auch schon Zechereien, und noch festlicher wurde das Bad ausgestaltet, wenn man es im Freien nahm, meist im Garten in einem Becken, das von einer Laube beschattet wurde.

Später wurden ganze Badehäuser in den Gärten angelegt, und aus ihnen entwickelten sich dann solche Luxusbauten, wie z. B. die „Badenburg“ im Nymphenburger Park. Überhaupt wandte man in den behaglicheren Räumen des Bürgerhauses der Badestube besondere Aufmerksamkeit zu, richtete sie wohnlich ein, und da sie meist gut geheizt werden konnte, so wurde sie besonders im Winter als Wohn- und Festraum verwendet. Wir hören häufig von Einladungen „ins Bad“, an die sich dann Gastereien schlossen, und noch aus dem 17. Jahrhundert berichtet der Arzt Guarinonius: „Wenn mancher, der sonst nichts zu tun hat, nicht weiss, was er anfangen soll, lässt er sich ein Bad zurichten, darin er etwa mit seinem Weib oder sonst einem guten Freunde sitzt und an die drei oder vier Kandel Wein ausleert, damit nicht etwa in seinem Leib innen eine Leere entstehe.“ Diese Badegeselligkeit entfaltete sich in der Renaissance

Café Dietenmühle

**Mitten im Kurpark
Eigene Konditorei**
Das ganze Jahr geöffnet.

Kurhaus Wiesbaden

Mittwoch, den 19. Juni 1929.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzert

des städtischen Kurorchesters
Leitung: Konzertmeister Rudolf Schöne

Vortragsfolge:

1. Einzug der Gladiatoren, Marsch Fucik
2. Ouverture zur Operette
„Der lustige Krieg“ Joh. Strauss
3. Potpourri aus der Operette
„Der Graf von Luxemburg“ Lehar
4. Wenn aus tausend Blütenkelchen, Lied v. Blon
5. An der schönen, grünen Narenta,
Walzer Komzak
6. Frühlingsmarsch Genée

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters
Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmr

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Ferdinand Cortez“ G. Spontini
 2. Arie aus „Stradella“ F. v. Plotow
 3. Potpourri aus „The Geisha“ S. Jones
 4. Brünnetten-Walzer L. Ganne
 5. Ouverture zu „Die Felsenmühle“ G. Reissiger
 6. Adagio aus der Sonate
pathétique L. v. Beethoven
 7. Fantasie aus „Die weisse Dame“ A. Boieldieu
- Eintrittspreis für Nichtabonnenten 1.00 Mk.

20 Uhr:

Konzert

des städtischen Kurorchesters
Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmr
unter Mitwirkung des
Schubert-Bundes Wiesbaden E. V. (150 Sänger)
Leitung: Chormeister Scherffius

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Die Zauberflöte“ W. A. Mozart
 2. a) Schenkenbachs Reiterlied Hugo Jüngst
 - b) Das Mühlrad H. Heinrichs
 3. Aufforderung zum Tanz, Rondo C. M. v. Weber
 4. Lebenslied Hugo Kaun
 5. An der schönen blauen Donau Joh. Strauss
 6. Im Frühling, Ouverture C. Goldmark
 7. Heimat Rich. Niesner
 8. Einleitung zum III. Akt und Chor aus
„Lohengrin“ R. Wagner
 9. a) Phyllis und die Mutter Math. Neumann
 - b) Einkehr K. Zöllner
 10. Wein, Weib und Gesang Joh. Strauss
- Eintrittspreis: 1.50 Mk.;
für Dauerkartennhaber 0,50 Mk.

Wochenübersicht

Donnerstag, 20. Juni: 11 Uhr: Frühkonzert
am Kochbrunnen
17—19 Uhr: Tanz-Tee
16 und 20 Uhr: Konzert

Freitag, 21. Juni: 11 Uhr: Frühkonzert
am Kochbrunnen
16 und 20 Uhr: Konzert

Samstag, 22. Juni: 11 Uhr: Frühkonzert
am Kochbrunnen
16 Uhr: Konzert
20 Uhr: Grosser Illuminations-Abend

Sonntag, 23. Juni: 11.30 Uhr: Frühkonzert
am Kochbrunnen
11.30 Uhr: Vokal-Konzert d. Volkschors Bochum
und Umgegend im Kurgarten
16 und 20 Uhr: Konzert

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Mittwoch, den 19. Juni 1929

Bei aufgehobenen Stammkarten:

Symphonie-Konzert der Staatskapelle.

Leitung: Joseph Rosenstock.

Programm:

- I. Beethoven: Konzert für Klavier, Violine und Violoncello
mit Orchester op. 56.
Allegro. Largo — Rondo alla Polacca.
Klavier: Kurt Havelland. Violine: Edmund Weyns.
Violoncello: August Eichhorn.
- II. Igor Strawinsky: Oedipus Rex, oratorische Oper.
(Text nach Sophokles von Jean Cocteau.)
(Zum ersten Male).
- Oedipus Fritz Scherer
Jokaste Charlotte Müller
Kreon Heinrich Hölzlin
Teiresias Alexander Nosalewicz
Hirte Martin Kremer
Bote Heinrich Hölzlin
Sprecher Paul Wagner
- Chor: Herrenchor des Staatstheaters
Einstudierung der Chöre: Richard Tanner
- III. Beethoven: V. Symphonie, c-moll op. 67.
Allegro con brio
Andante con moto
Allegro — Allegro
- Aufang 19.30 Uhr. Ende gegen 22 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Donnerstag, den 20. Juni, Stammreihe G:
Benvenuto Cellini. Anfang 19.30 Uhr.

Freitag, den 21. Juni, Stammreihe F:
Der fliegende Holländer. Anfang 19.30 Uhr.

Samstag, den 22. Juni, Stammreihe E:
Der Rosenkavalier. Anfang 19 Uhr.

Sonntag, den 23. Juni, Stammreihe A:
Falstaff. Anfang 19.30 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Mittwoch, den 19. Juni 1929.

163. Vorstellung. Bei aufgehobenen Stammkarten.

Der Geisterzug
Ein Spiel in drei Akten von Arnold Ridley.
Spielleitung: Horst Hoffmann.

Personen:

Richard Winthrop	Kurt Sellnick
Elsie, seine Frau	Margarete Prolls
Saul Hodgkin, Stationsvorstand	Paul Wiegner
Charles Murdock	Maurus Liertz
Peggy, seine Frau	Herta Genzmer
Miss Bourne	Marga Kuhn
Teddie Deakin	Paul Breikopf
Julia Price	Doris Voss
Herbert Price	August Momber
John Sterling	Paul Gerhards
Jackson	Hilmar Manders
1. Polizist	Edmund Kosseg
2. Polizist	Walter Keune

Die Station Brandon in Manitoba (Kanada) an der nord-amerikanischen Grenze.

Anfang 19.30 Uhr. Ende gegen 21.15 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Donnerstag, den 20. Juni, bei aufgeh. Stammkarten:
Hinterhauslegende. Anfang 19.30 Uhr.

Freitag, den 21. Juni, Stammreihe V:
Die Marquise von Ormond. Anfang 19.30 Uhr.

Samstag, den 22. Juni, Stammreihe VI:
Hallo wir fliegen. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 23. Juni, bei aufgeh. Stammkarten:
Arm wie eine Kirchenmaus. Anfang 19.30 Uhr.

Auto-Ausflüge der Kurverwaltung.

Tag	Ziel der Fahrt	Fahrt Preis M	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Mittwoch	Heidelberg, Bergstrasse, zur Worms (Dom), Rheinhessen	16.00	9.30	20.00
	Rauenthal, Schlangenbad, Neudorf, Schierstein	3.50	10.00	12.45
	Gr. Wipertalfahrt, Lorch, Assmannshausen, Rheingau	9.50	14.00	20.00
	Gr. Feldberg, Eppstein, Königstein, zurück Ruppertsheim	7.50	14.30	19.00
	Kloster Eberbach, Schlangenbad, Kiedrich, zurück Rheingau	6.00	15.00	19.00
	Eppstein, Lorschbachtal, Hofheim, Hochheim, Besichtigung „Burgeff“	5.50	15.00	19.00
	■ Rheinhöhenfahrt, Bingen, Stromberg, Hunsrück, Blüchertal, Bacharach	10.00	14.00	19.00
	■ Hohenstein, Eiserne Hand, Scheidertal, Aartal, Bad Schwalbach, Hohe Wurzel	6.00	15.00	19.00

■ Postautofahrten
Täglich um 10 Uhr vorm. ab Kurhaus, Rückkunft ca. 12.30 Uhr
Die schönsten Punkte „Rund um Wiesbaden“:
Bierstädter Warte, Sonnenberg, Neroberg, Wolkenbruch,
Schloss Freudenberg, Forsthaus Rheinblick, Schierstein,
Biebrich, Wochentags Besichtig. d. Sektkellerei Henckell & Co.
Preis inkl. Führer RM. 3.50 pro Person.

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf“:
Kolonnade - Wilhelmstr., Tel. 28001 und Direktion 28000,
Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56,
Tel. 25865, sowie bei: Born & Schottenfels, Kaiser-
Friedrich-Platz 3, Tel. 25580 und 25581; Thos. Cook &
Son, Wilhelmstr. 42, Tel. 28921; Hamburg-Amerika-
Linie, Kranzplatz 5, Tel. 25404 und 25405; L. Retten-
mayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Tel. 27242; J. Schotten-
fels & Co., Theater-Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. 27224

Mäntel - Kostüme - Pelze
Nachmittags- und Abendkleider
Moderne Strickbekleidung

J. Hertz
LANGGASSE 20

Neuheiten in Wollstoffen
Moderne Seidenwaren
Erstklassige Massanfertigung

METROPOLE
10 Wilhelmstrasse 10

Jeden Mittwoch, Samstag und
Sonntag von 21 Uhr an

TANZ

Dom-Hotel und Domschenke

Telefon Sammel-Nr. 20351

Fliessendes kaltes und warmes Wasser, sowie Telefon
in jedem Zimmer

Zimmer ab Mark 4.00. Pension ab Mark 8.50

Schützenhofstrasse an der Langgasse

Erstklassiges Bier- und Wein-Restaurant

Diners 12 bis 3 Uhr, Soupers 6.30 bis 11 Uhr. Pilsner Urquell,
Dortmunder Union-Bier, Münchner Pschorr vom Fass

„Wer Wiesbaden besucht, besucht auch das
Nationaldenkmal auf dem Niederwald“,
dicht dabei:

„Jagdschloss“

Niederwald

bei Rüdesheim am Rhein. Das neuerbaute
Kurhotel an der schönsten Stelle d. Rheins.
Wiesbadens beliebter Ausflugsort!

Behagl. Gasträume u. Terrassen m. Blick a. Rhein u. Taunus
Rühmlichst bekannte Küche und eig. Konditorei / Interes.
Geweissamml. der Nass. Herzöge / Erstkl. Waldhotel,
70 Betten, Fl. Wasser, Zentral-Heizung, Garagen / Zimmer
v. RM. 4.—, Pens. v. RM. 8.— an / Post u. Fernruf: Rüdes-
heim 367 / Zahnradb. v. Rüdes., Autobus v. Assmannsh.

August I.
rex“, sin
Charlotte
Hölzlin
den ver
Wagner.
werden
geführt;
Der Vor
karten-In
Konzert-
von 50 %
— V
theater.
diesem J
stellungen
5. und 7.
„Die Za
„Carmen
„Mignon
Sämtliche
„Meisters
gesetzt
Aenderun
für „Zau
Chicago“
übrigen

Das N

— Ha
lage von
„Mittelun
Dillenbur
heft die
hess.-nass
Industrie-
der Schul
rechtigun
des Vers
verkehr,
muss we
achtung f
— Ver
darüber,
ständen a
der Wärm
setzen, w
werden.
Weiterung
Die Post
von der E
sich daher
Butter und
heissen Ja
Auch zu
packung a
sichert ist,
nicht vork
— Tod
Kommerzi
Kapselfabr
und gesch
war Ehren
kammer u
schaft für
baden).
— Im
Als erster
Lon Chan
schen Bür

zu besonde
wurden, w
Augsburge
Kardinals
schmückte.
Noch v
lichen Bäd
sammenstr
hatte wohl
und wenn g
das Badeh
Mann, Wei
Bademantel
höchsten L
Der Beginn
und zahlrei
wie z. B.:
warm. / W
Haupt und
oder Mann,
erlustierten
und Trinke
Herren, sog
ihre Feste.
Singbade, a

HENKELL TROCKEN

ladet zum Besuche seiner einzig dastehenden Kellereien.

Besuchszeit: Werktäglich 9¹/₂—11¹/₂ Uhr, 13¹/₂—15¹/₂ Uhr, Sonnabend nachmittag geschlossen.

Omnibus: Linie 1, Fahrtrichtung Diebrich.

Haltest. Landesdenkmal/Sektellerei Henkell & Co.

August Eichhorn, sowie Kurt Havelland. Im „Oedipus rex“, singen die Titelpartie Fritz Scherer, die Jokaste Charlotte Müller, die übrigen Herren-Soli Heinrich Hölzlin, Martin Kremer und Alexander Nosalewicz, den verbindenden Text des Sprechers rezitiert Paul Wagner. Die besonders umfangreichen Chorpatrien werden vom Herrenchor des Staatstheaters ausgeführt; sie sind einstudiert von Richard Tanner. Der Vorverkauf hat begonnen. Die Konzert-Stammkarten-Inhaber erhalten gegen Vorzeigung der Konzert-Stammkarten-Quittung eine Ermäßigung von 50%.

— Volkstümliche Vorstellungen im Staatstheater. Das Staatstheater veranstaltet auch in diesem Jahre eine Reihe von volkstümlichen Vorstellungen, welche für den 30. Juni, 1., 2., 3., 4., 5. und 7. Juli vorgesehen sind. Aufgeführt werden: „Die Zauberflöte“, „Die Herzogin von Chicago“, „Carmen“, „Der Rosenkavalier“, „Egmont“, „Mignon“, „Die Meistersinger von Nürnberg“. Sämtliche Vorstellungen, mit Ausnahme der „Meistersinger“, deren Anfang um 18 Uhr festgesetzt ist, beginnen um 19¹/₂ Uhr. Etwaige Änderungen bleiben vorbehalten. Der Vorverkauf für „Zauberflöte“ (30. 6.) und „Herzogin von Chicago“ (1. 7.) beginnt am Sonntag, für die übrigen Vorstellungen am Sonntag, den 30. Juni.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Handelskammer-Mitteilungen. Die im Verlage von Max Koebeke-Frankfurt erscheinenden „Mitteilungen“ der Kammern Frankfurt, Wiesbaden, Dillenburg, Limburg, Wetzlar bringen im 2. Juniheft die sehr lesenswerte Eingabe des Verbandes hess.-nass. Industrie- u. Handelskammern an den Industrie- u. Handelstag wegen der Ueberspannung der Schulvorbildungs-Anforderungen und das Berechtigungswesen. Weiter ist behandelt die Regelung des Versteigerungswesens, der Frankfurter Luftverkehr, die Wirtschaftslage im Mai. Das Heft muss wegen seines reichen Inhaltes weiteste Beachtung finden.

— Versendung der „Päckchen“. Die Post klagt darüber, dass jetzt häufig Päckchen mit Gegenständen aufgeliefert werden, die unter dem Einfluss der Wärme leicht verderben oder Flüssigkeiten absetzen, wodurch andere Sendungen beschmutzt werden. Für die Absender können daraus leicht Weiterungen und Ersatzverbindlichkeiten entstehen. Die Post ist auch berechtigt, derartige Sendungen von der Beförderung auszuschließen. Es empfiehlt sich daher, solche Gegenstände, wie Früchte, Beeren, Butter und andere leicht schmelzende Fette, in der heißen Jahreszeit in Päckchen nicht zu versenden. Auch zu anderer Zeit ist es ratsam, eine Verpackung anzuwenden, bei der der Inhalt so gesichert ist, dass eine Beschädigung anderer Sendungen nicht vorkommen kann.

— Todesfall. Hier starb fast 90 Jahre alt Kommerzienrat Flach, der frühere Inhaber der Kapselabrik. Der Verstorbene, eine sehr bekannte und geschätzte Persönlichkeit in Handelskreisen, war Ehrenpräsident der Industrie- und Handelskammer und Mitbegründer der Deutschen Gesellschaft für Kaufmannserholungsheime (Sitz Wiesbaden).

— Im Ufa-Palast läuft ein neues Programm. Als erster Film „Der Sohn der Taiga“. Dieser Lon Chaney-Film führt in die Wirren des russischen Bürgerkrieges und zeigt wieder einmal die

glänzende Gestaltungskunst dieses Meisters der Maske. In diesem Film spielt Lon Chaney einen russischen Bauern, der gegen seinen Willen in die Kämpfe der Bolschewisten und Weissrussen im russischen Bürgerkrieg verwickelt wird. Lon Chaney's Partnerin ist Barbara Bedford, eine interessante Erscheinung, die man eine ausgezeichnete Vertreterin des Greta Garbo-Typs nennt. Das Programm bietet noch einen zweiten Schlager „Die Komödiantin“ mit Norma Shearer und anderen internationalen Stars in den Hauptrollen. Eine heitere, ungemein reizvolle Handlung mit dem Hintergrund der sechziger Jahre gibt der vollendeten Schauspielerin Norma Shearer, die in Ernst Lubitschs „Alt-Heidelberg“ die Käthi spielte, einen entzückenden Rahmen.

— Thalia-Theater. Der neue Harry Liedtke-Film „Der lustige Witwer“ ist ein entzückendes Lustspiel. Regisseur Robert Land hat das Stück geschickt inszeniert. Die Darsteller, an der Spitze Harry Liedtke, La Jana und Marcel Vibert, sind frisch und temperamentvoll. Einen besonderen Erfolg erzielt Harry Liedtke als lustiger Strohvitwer. — „Zwei höllische Tage“ ist der Titel des zweiten Hauptfilms. Carlo Aldini hat wieder einmal einen lustigen Sensationsfilm hergestellt. Ein genialer Kerl, der unter den gefährlichsten Situationen, Flucht über Dächer, Sprung auf Lastwagen und Autos, ein geheimnisvolles Verbrechen aufklärt. Seine Partnerin ist diesmal Helga Thomas.

Sport.

— Tennis. Wiesbaden schlägt Frankfurt 1880 8:1. Auch die Vorschussrunde der Medenspiele, die auf den Plätzen des Sportklubs 1880 in Frankfurt a. M. ausgetragen wurde, endete wieder mit einem überlegenen Siege des Wiesbadener Tennis- und Hockeyklubs. Für Wiesbaden spielten Froitzheim, Hammacher, v. Knoop, Strauss, Reinhart und als sechster Mann Bremser, da einige gute Spieler, wie Kreuzer, v. Ende und v. Schertel an der Teilnahme verhindert waren. Frankfurt stellte

Besucht

die altbekannte Pilsner Bierstube

„POTHS“

Langgasse 7 Telefon 21212

Spezial-Ausschank
VON „PSCHORR-BRÄU“, MÜNCHEN

eine ziemlich ausgeglichene Mannschaft von gutem Durchschnittskönnen, verfügt aber in seinen noch recht jugendlichen Spielern Henke und Baun über zwei Zukunftshoffnungen, die bestimmt bald zu den besten Spielern des Bezirks gezählt werden dürften. Die Ergebnisse der Spiele lauteten: Herren-Einzel: Froitzheim-Henke 6:0, 6:3; Hammacher-Kayser 6:0, 6:0; v. Knoop-Jaitter 6:3, 1:6, 6:0; Strauss-Hildebrandt 7:5, 6:1; Reinhart-Schlichtermann 6:4, 7:5; Bremser-Baun 5:7, 6:0, 7:9.

Meister ein Gedicht vortragen musste und dann mit einem Kränzlein geschmückt wurde. Sogar bei den Hochzeiten wurde das „Brautbad“ eine ständige Einrichtung, indem sich die ganze Gesellschaft am frühen Morgen ins Bad begab und dort im Übermaß gezecht und gegessen wurde. Daran schloss sich auch ein Tanz im Badehause, und man war dabei so ausgelassen, dass die hohe Obrigkeit sich bald mit einschränkenden Gesetzen und schließlich mit völligen Verboten ins Mittel legte. Ihren Höhepunkt aber erreichte diese alte Badelustbarkeit, als seit dem 15. Jahrhundert die „Wildbäder“, d. h. die Badeorte mit Heilquellen, mehr und mehr in Aufnahme kamen. Die Badereisen waren damals kleine Völkerwanderungen, indem nicht nur ganze Familie, sondern ganze Dörfer auszogen. Wie gesellig und fröhlich man damals im Bade lebte, dafür haben wir den besten Beweis in der ausführlichen Schilderung des italienischen Humanisten Poggio, der 1417 in Baden im Aargau weilte und hier Dinge sah, die ihn mit höchster Verwunderung und Bewunderung erfüllten. Zwar badeten die Geschlechter „durch ein Gefäß getrennt“, aber in der Wand waren zahlreiche Fensterchen, durch die man zusammen sprechen und trinken konnte. Auch waren

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Mittwoch

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 16 u. 20 Uhr. (Programme siehe Seite 2.)

Theater: Gr. Haus: 19.30 Uhr: „Symphoniekonzert“. Kleines Haus: 19.30 Uhr: „Der Geisterzug“. (Programme siehe Seite 2.)

Ausstellungen: Kunstausstellung Neues Museum 10—13, und 15—17 Uhr, Sonntags 10—13 Uhr, Montags geschlossen, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Taunusstrasse), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertums-museum. — Naturhistorisches Museum.

Kinos: Filmpalast — Kammer-Lichtspiele — Thaliatheater — Ufa-Palast.

Ausflüge: An den Rhein, Omnibus-Linie 1 nach Biebrich, Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibus-Linie 1, Drahtseilbahn ab Endstation der Linie 1 v. 10—19.30 Uhr. — Unter d. Eichen Omnibus-Linie 3. — Eisener Hand (Eisenbahnst.) — Burgruine Sonnenberg Omnibus-Linie 2. — Wartturm (Bierstadter Höhe, Strassenbahnlinie 7) — Schläferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm, Bahnstat. Chausseehaus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung siehe Seite 2.

Schloss-Besichtigung: 10—13 und 14—16 Uhr.

Variété: Gross-Wiesbaden (Dotzheimer Strasse 19). All-abendlich 20.15 Uhr. Revue „Fest der Nationen“.

Kabarets: Parkkabarett 21 Uhr. — Boccaccio ab 21 Uhr.

Tanz-Tee: Palast-Konditorei im Kochbrunnengarten tägl. 16.30 Uhr. — Hotel Rose täglich 16.30—18 Uhr. — Parkkabarett täglich 17 Uhr.

Abends wird getanzt: Boccaccio und Park-Diele jeden Abend. — Café Wien 21 Uhr (Samstag u. Sonntag). — Park-Café 20.30 Uhr (Dienstag, Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Taunus-Tanz-Palais (jeden Abend). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch Samstag, Sonntag). — Im Hahn täglich ab 21 Uhr. — Hausball Hotel „Vier Jahreszeiten“ Montags 21.30 Uhr. — Winzerstube „Zum Weinbauer“ (Kranzplatz) täglich.

Das Wetter: Warm, geringe Bewölkung, östliche Winde.

— Herren-Doppel: Froitzheim-Hammacher/Henke-Schlichtermann 9:7, 7:5 (!); Reinhart-Strauss/Hildebrandt-Kayser 6:3, 6:2; v. Knoop-Eller/Baun-Binswanger 3:6, 6:2, 6:4.

Neues vom Tage.

— Flugzeugkatastrophe im Kanal. Das britische Passagierflugzeug „G. M. B. T.“, das den Flugdienst zum Kontinent versieht, musste infolge Maschinen-defekts auf dem Kanal, 3¹/₂ Seemeilen von Dungeness entfernt, niedergehen. Die Maschine ist das London-schweizerische Expressflugzeug, an dessen Bord sich 12 Passagiere und 200 Kilogramm Post-sachen befanden. Sieben Passagiere, die sich aus ihren Sitzen nicht mehr befreien konnten, sind ertrunken. Ein achter Passagier, eine Frau Fleming, konnte nur noch tot an Land gebracht werden. Vier Passagiere, der Pilot und der Mechaniker konnten durch einen Schiffkutter gerettet werden. — Die Toten sind in der vorderen Kabine des Flugzeuges eingeschlossen. Unter den Überlebenden befindet sich u. a. die Tochter der tödlich verunglückten Frau Fleming. Die Geretteten haben alle Gehirnerschütterungen und Hautabschürfungen davongetragen. Das Befinden von 3 Geretteten ist so bedenklich, dass sie im Krankenhaus von Folkestone verbleiben müssen. Unter den zwölf Passagieren befanden sich sechs Frauen. Das Unglück wird auf Versagen eines Motors zurückgeführt.

zu besonderer Pracht, als herrliche Badesäle gebaut wurden, wie z. B. die grossartigen Badestuben im Augsburger Fuggerpalast oder das Badezimmer des Kardinals Bibbiena, das Raffael mit Gemälden ausschmückte.

Noch viel lustiger ging es aber in den öffentlichen Bädern zu, in denen das ganze Volk zusammenströmte. Gegen Ausgang des Mittelalters hatte wohl auch das kleinste Dorf seine Badestube, und wenn gegen Abend die Badeglocke ertönte oder das Badehorn geblasen wurde, dann eilten alle, Mann, Weib und Kind, nur mit dem Badehemd, dem Bademantel oder der Badehose bekleidet zu dieser höchsten Lust, die nach des Tages Mühen winkte. Der Beginn der Badezeit wurde auch ausgerufen, und zahlreiche solcher Baderufe sind uns erhalten, wie z. B.: „Hört, Reich und Arm, / Das Bad ist warm. / Wer sich will waschen und salben / Am Haupt und allendhalben, / es sei Herr, Knecht, Frau oder Mann, / Dem wird gewartet schon!“ Im Bade erlustierten sich Männlein und Weiblein mit Essen und Trinken, mit Singen und Spielen. Würdige Herren, sogar Äbte und Fürsten, feierten im Bade ihre Feste. Die Meistersinger luden zum feierlichen Singbade, auch „Badezeche“ genannt, bei dem jeder

rings um das Bad Gänge angebracht, von denen aus die Nichtbadenden mit der Gesellschaft im Wasser scherzten und sich unterhielten. „In dem Bade selbst“, schreibt Poggio, „speisen sie öfters von allseitig zusammengetragenen Gerichten an einem Tisch, der auf dem Wasser schwimmt, Weiber und Männer zusammen. Mancher besucht täglich drei bis vier solcher Bäder und bringt da den grössten Teil seines Tages mit Singen, Trinken und nach dem Bade mit Tanzen zu. Selbst im Wasser setzen sich einige hin und spielen Instrumente. Nichts aber kann reizender zu sehen oder zu hören sein, als wenn eben mannbar oder schon in voller Blüte stehende Jungfrauen, an Gestalt und Benehmen Göttinnen gleich, zu diesen Instrumenten singen, ihr leichtes, zurückgeworfenes Gewand auf dem Wasser schwimmt und jede eine andere Venus ist. Man wirft diesen Nymphen kleine Münzen oder Kränze zu, mit denen sie sich die Köpfe schmücken.“ Nach dem Bade fand man sich zu Gesang, Tanz und Ballspiel auf benachbarten Wiesen zusammen, und der Italiener ist von diesem ganzen Treiben so entzückt, dass er meint, die Deutschen hätten sich hier ein neues Paradies geschaffen.

C. K.

KURHAUS

Mittwoch, 19. Juni:

20 Uhr im Kurgarten:
Konzert des Städt. Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Jrmr
unter Mitwirkung des

Schubert-Bundes Wiesbaden E. V.

(150 Sänger)

Leitung: Chorleiter Scherffius

Eintrittspreis: 1.50 Mk.

Dauerkarteneinhaber: 0.50 Mk.

Samstag, 22. Juni:

20 Uhr bei geeigneter Witterung:

Grosser Illuminations-Abend

Ab 21.30 Uhr:

TANZ IM FREIEN

Café Ritter, Unter den Eichen

Das ideal gelegene Waldrestaurant

Täglich Diners von 12 bis 2 Uhr

* **Der Treffpunkt aller Fremden** *

zum Nachmittagskaffee

Täglich Konzert von 4—11 Uhr — Endstelle Linie 3 und 4

Jagdschloss u. Forshaus Plaffe 500 m u. d. M.

Hotel-Restaurant und Fremdenpension

Wiesbadens schönster Ausflugsort mit wundervollem Rundblick auf Wiesbaden, Taunus und Rheinebene. Herrlicher Aufenthalt für Erholungsbedürftige. Liegekuren, Sonnenbäder. Autobus ab Kaiser-Friedrich-Platz 5 mal täglich. Fernspr. 22894.

Hotel-Restaurant Staatliches Kurhaus
Schlangenbad i. Taunus

Haus 1. Ranges

Tanz-See

Konzert

Telegr. Adr. Kurhaus / F. Margraf / Telefon Nr. 19

Im schönen Wiesbaden herrlich im Kurpark gelegen bietet die Kneipp-Kuranstalt Erholungsheim

Inh. ALOYS KUNZ, Vertr. der Naturheilmethode Syst. Kneipp
30 jährige Praxis

Gelegenheit zu erfolgreichen Kneippkuren
BÄDER GÜSSE MASSAGE GYMNASTIK LUFTBÄDER DIÄTKUREN
Mit allem Komfort ausgestattete Zimmer
in verschiedenen Preislagen.

Wiesbaden, Panoramaweg 1—3 Verlangen Sie Prospekt Wiesbaden

Hotel-Restaurant Dahlheim

Taunusstr. 15 gegenüber dem Kochbrunnen Bes.: Wilh. Koch
Diners—Soupers—Reichhaltige Abendkarte. Prima Ausschank- und Flaschenweine. Königsbacher Pilsener. Zimmer mit Frühstück und voller Pension. Fließendes Wasser in allen Zimmern. Mäßige Preise.



Spezialität: Wiesbadener Ananas-Torten
Kur-Pflaumen, Pralinen

Konditorei u. Café Otto Fritz

Kleine Burgstrasse 4 Ecke Grosse Burgstrasse
Post-Versand, Verpackung frei

Hotel-Pension-Villa Esplanade

Sonnenberger Straße 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, herrliche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom Staatstheater und Kochbrunnen. Genuss des Kurkonzertes. Zimmer mit fließendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in jeder Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.

Impresso. Nofach. Lilling !!!

Importiert im **Fischkost** Aschendorfer Hof

Wichtig! Wir sind in der Lage, Ihnen zu empfehlen:

"Frickels Fischbratereien"

Wiesbaden, Markt 17. Montag 28.

Massagen

Hedwig Zelenka
ärztlich geprüft
Webergasse 3, I. Stock
Telefon 21382

Tüchtiger Masseur

staatl. gepr.
empfiehlt sich in allen Massagen.
Kapellenstr. 5 **W. Ossenkopp** Tel. 20029

Jeder Fremde liest das
Bade-Blatt

U. O. B. B.
Treffpunkt jeden 2. und 4. Monatsdienstag
20.30 Uhr, im Hotel Metropole.
Näh.: Telefon 26875 oder 27361.

UFA-PALAST

Wilhelmstrasse. Tel. 27964

Heute neues Doppelprogramm:

Lon Chaney in

„Der Sohn der Taiga“

Russisches Revolutionsdrama

Norma Shearer in

„Die Komödiantin“

Lustspiel

Beginn wochentags 4, 6.15, 8.30

Schläferskopf

452 m ü. d. M.

Café-Restaurant „Kaiser-Wilhelm-Turm“

Prachtvoll gelegener Ausflugsort. Herrlicher Blick a. d. Rhein, Wiesbaden u. Taunuswälder. In 30 Minuten von Station „Chausseehaus“ oder Station „Eiserne Hand“ zu erreichen. Telefon 28181

Sanatorium Dr. Kohnstamm

Königstein (Taunus)

Nerven- und innere Erkrankungen, auch Nachkuren, Diätikuren, alle modernen psychotherapeutischen Methoden. Modernster Komfort.

Dr. M. Friedemann. Dr. B. Spinak.

Georgenthal Thür. Wald

Autos der Bergbahnen des Thüringer Waldes: Götze-Oberrheide 400—600 m ü. d. M.

Filmatischer Luftkurort Fernsehbildung Sommer-Winterpark

besonders gerühmte Lage — landschaftlich und sportlich erstklassiges Schwimmbad

Anfragen und Prospekte durch die Gemeinde-Verwaltung

Auf nach **Marburg** lahn!

grosse **Festspiele**

Wilhelm Tell.

9. JUNI—15. JULI

Besuchen Sie die **Martini-Stube** Inh. Arthur Cristofoli
Bärenstr. 2 T. 22004 Langjähr. Mixer im Hotel Vier-Jahreszeiten

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit **Wiesbadener Natürl. Kochbrunnen-Quellsalz und Pastillen**

gegen **Katarrhe, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Grippe, Magen-, Darm- und Verdauungsstörungen**



Preis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas
Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:
Am Kochbrunnen, im „Badeblatt“-Büro, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad, im Städt. Brunnenkontor, Webergasse 3 und in allen Apotheken und Drogerien.

AMTLICHE PERSONENWAGEN

KURHAUS UND AM KOCHBRUNNEN
Wiegegebühr: 0,20 RM.
Städtische Kurverwaltung

Wiesbadener Felsenkeller-Bier

aus Malz und Hopfen
Ist das Beste

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 17. Juni 1929.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet

(Nachdruck auch auszugweise verboten.)
(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

M.

*Motzfeld, E., Hr. Ing., Barmen
Neuer Adler
*Mühlemeyer, J., Hr., Styrum, Evang. Hospiz
*Müller, K., Hr. Fabr., Calw, Bellevue
*Müller, E., Hr., Harburg, Hotel Berg
*Müller, F., Hr. Stud. m. Begl.,
Hildburghausen, Hotel Brandbach
*Müller, A., Hr., Schramberg, Kölnischer Hof
*Mumm, Fr. Dr. m. Begl., Neroberg-Hotel
*Munscheid, F., Hr. Apoth., Düsseldorf
*Muntlinger, J., Hr. Fabr., Pfleffenberg
*Mussmann, H., Hr. Komponist m. Fr.,
Spiekerog, Neuer Adler

N.

*Nagel, H., Hr. Gutsbes., Basrah
Römerbad
*Nahme, M. L., Fr., Göttingen, Hotel Adler
*Namerz, J., H. Dir., Leipzig, Grüner Wald
*Nathan, O., Hr., New York, Grüner Wald
*Neuburger, A., Hr. Dr. med. m. Fr.,
München, Friedrichshof
*Neuton-Dickenson, C., Hr. m. Fr.,
Teneriffa, Hansa-Hotel
*Nergesell, M., Fr., Dresden, Evang. Hosp. II
*Nex, Ch., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Römerbad
*Neumann, E., Fr., Idstein, Evang. Hospiz
*Neumann, L., Hr. Gutsbes. m. Fr., Wroclow
Schwarzer Bock
*Niegisch, S., Fr., Essen, Kaiserhof
*Nolte, R., Hr., Iserlohn, Weisses Ross

O.

*Obenauer, Fr., Pfeddersheim, Brüsseler Hof
*Oelsner, R., Hr. Stud., Karlsruhe
Central-Hotel
*Oehrl, M., Hr. m. Fr., Köln, Hotel Vogel
*Oetmann, P., Fr., Korresp., Mannheim
Neuer Adler
*van Olden, C., Hr., Norderney, Palast-Hotel
*de Opden, J. C., Hr. Ing. m. Fr., Rotterdam
Schwarzer Bock
*Oppenheimer, S., Fr., Heidelberg
Hotel Kronprinz
*Osmond, B., Fr., London, Hotel Regina
*Otto, H., Hr., Hannover, Hotel Berg
*Overburg, J. C., Hr. m. Fr., New York
Rose

P.

*Pagel, M., Hr., Hamburg, Evang. Hosp. II
*Pabel, C., Hr., Hamburg, Hotel Berg
*Pavel, E., Hr. Baurat Dr. m. Fam., Berlin
Palast-Hotel
*Peiseler, A., Hr., Remscheid, Bellevue
*Petersen, M., Hr., Leipzig, Mönchshof
*Petit, C. A., Hr. m. Fr., Haag, Hotel Adler
*Phillips, J., Hr. Fabr. m. Fr., San Francisco
Bellevue
*Phillips, J., Hr. m. Fr., San Francisco
Fürstenhof
*Plate, E., Hr., Witten, Taunus-Hotel
*Plebst, H., Hr., Weinheim, Grüner Wald
*Prestholdt, S., Hr. m. Fr. u. Begl.,
Hollywood, Schwarzer Bock
*Priester, H., Hr. m. Fr., Herford
Schwarzer Bock
*Proctor, M., Fr., London, Metropole
*Price, R., Hr. m. Fr., Melbourne
Hotel Nizza
*Prior, M., Fr., Frankenstein, Central-Hotel
*Purdy, Th., Hr., New York, Palast-Hotel
*Pusch, L., Fr., Heidelberg, Union
*Pus, F., Hr., Essen, Hotel Vogel

Q.

*Queglein, J., Hr. Postrat m. Fr., Darmstadt
Villa Albrecht

R.

*Rabinowicz, F., Hr., Berlin, Grüner Wald
*Ramsay, N., Fr., Baltimore, Schwarzer Bock
*Rangs, F., Hr. Techn., Krefeld
Schwarzer Bock
*Rauhaus, P., Fr. m. Begl., Cronenberg
Dotzheimer Str. 51
*Rawitscher, F., Hr., Berlin, Englisch. Hof
*Reimann, M., Hr. Prok. m. Fr., Berlin
Kölnischer Hof
*Reimann, P., Hr., Berlin, Metropole
*Reinhardt, H., Hr. m. Fr., Koblenz
Schwarzer Bock
*Renken, H., Hr., Bremen
Zur Stadt Biebrich
*Renner, A., Hr., Nürnberg, Pens. Vogel
*Rensch, G., Hr., Tübingen, Central-Hotel
*Richardson, E., Fr., Hustrup
Evang. Hospiz II
*Richter, H., Hr. m. Fr., Berlin
Grüner Wald
*Ricken, F., Hr., Krefeld, Grüner Wald
*Riede, Ph., Hr., Essen, Grüner Wald
*Riehn, E., Hr., Rechnungsrat m. Fr.,
Eisenach, Zum Römer
*Rings, C. B., Hr. Oberschulleiter, Düsseldorf
Evang. Hospiz
*Rinnetti, A., Hr., Neise, Central-Hotel
*Ritter, E., Hr. Bankdir., Kassel
Hotel Nassau
*Roberts, M., Hr., Bridgen, Neuer Adler
*Römer, H., Fr., Mannheim, Kölnischer Hof
*Rohnd, H., Fr., Remscheid, Taunus-Hotel
*Rohshoven, C., Hr. m. Fr., Riga
Grüner Wald
*v. Roog, J., Hr. Baunternehmer m. Fr.,
Eindhoven, Bellevue
*Roos, H., Hr., Baden-Baden, Metropole
*Rosenbaum, R., Fr., Herzogenrath
Schwarzer Bock
*Roth, E., Hr. m. Sohn, Mainz, Pens. Kalz
*Roth, M., Fr., Heusenstamm
Goldener Brunnen

S.

*Sachs, W., Fr., Leipzig, Hotel Petri
*Sakheim, J., Fr. Dr. med., Berlin
Quisisana
*Selin, F., Hr., Frankfurt a. M., Rose
*Sander, J., Hr., Düsseldorf, Grüner Wald
*Scheibe, K., Hr., Halle (Saale)
Hotel Berg
*Schell, W., Hr., Darmstadt
Central-Hotel
*Schettler, D., Hr. m. Fam., Bremen
Hotel Berg
*Schick, J., Fr., Bonn, Privathotel Colonia
*Schickel, H., Hr., Frankfurt a. M.,
Central-Hotel
*Schiff, E., Hr., London, Rose
*Schloss, H., Hr., Köln, Hotel Kronprinz
*Schloss, J., Hr. Dr., Langen, Metropole
*Schmidt, R., Hr. Fabr. m. Fam., Berlin
Hotel Dahlheim
*Schmidt, H., Hr. m. Fr., Nymegen
Evang. Hospiz II
*Schmidt, M., Fr., Berlin-Grünwald
Hotel Nassau
*Schmidt, M., Fr., Koblenz, Weisses Ross
*Schmitz, E., Hr. Dr. med. m. Fr., Krefeld
Dombotel
*Schmitz, Ch., Hr. Gutsbes. m. Fr.,
Poll b. Düren, Continental
*Schneider, E., Fr., Elberfeld
Friedrichstr. 31
*Schneider, E., Hr. m. Fr., Bonn
Adler Badhaus
*Schnert, C., Hr., Erfurt, Hotel Berg
*Schoeding, G., Hr., Eindhoven
Hotel Nizza

*Schomann, E., Hr., Hamburg
Evang. Hospiz II
*Schöne, M., Fr., Homburg, Hotel Nizza
*v. den Schoot, G., Hr. Oberst a. D., m. Fr.,
Haag, Hotel Nassau
*v. Schrader, O. M., Hr. m. Fr.,
Washington, Rose
*Schumade, L., Hr. m. Fr., Haag
Dombotel
*Schreitmüller, H., Hr. Fabr., Neues
Quisisana
*Schroeder, F., Hr., Solingen, Grüner Wald
*Schroder, H., Hr., Essen, Weisses Ross
*Schroers, P., Hr., Koblenz, Evang. Hospiz
*Schubert, L., Fr., Leipzig
Kölnischer Hof
*Schubert, A., Hr., Würzburg
Central-Hotel

*Schulz, W., Hr. Referendar
Kitzingen a. M., Hotel Adler
*Schulze, P., Hr. Fabrikbes. m. Tocht.,
Oberfrohne i. S., Schwarzer Bock
*Schumacher, C., Hr. Bankdir. m. Tocht.,
Basel, Quisisana
*Schwarz, H., Hr., Bremen, Hotel Berg
*Schwindt, A., Hr. Dir. Dr., Rottweil
Metropole
*Seiberth, L., Hr., Köln, (Hansa-Hotel)
*Seidel, K., Hr., Altona, Hotel Berg
*Seidemann, B., Hr., Breslau
Privathotel Colonia
*Seiler, M., Fr., Münster, Goldenes Kreuz
*Selle, A., Hr., Düsseldorf, Hansa-Hotel
*Sellmer, B., Hr. Generalvertreter
Dresden, Hotel Berg
*Sheldon, A., Hr. Kapitän, Southsea
Palast-Hotel
*Skoog, C., Hr. Dir., Carlskrona
Palast-Hotel
*Sonnenberg, M., Fr., Breslau
Central-Hotel

*Sowade, J., Hr., Dresden, Hotel Happel
*Spannagel, C., Hr. Brauereibes., Andernach
Römerbad
*Specht, J., Hr., Ing., Gross Geran
Hotel Union
*Spencer, K. G., Hr., Pietor, Kaiserhof
*Spurek, P., Hr. m. Fr., Chicago
Kaiserhof
*Stark, F., Hr. Fabrikbes. m. Fr., Radeburg
Villa Albrecht
*Starley, J., Hr. m. Fr., London
Hotel Nizza
*Staub, H., Hr. m. Fr., Altona
Goldenes Kreuz
*Steeds, H., Hr. Dr. med. m. Fr., Southsea
Palast-Hotel
*Sterke, L., Hr. m. Fr., Haag, Hotel Nassau
*Stern, J., Fr., Erfurt, Dombotel
*Stiebing, W., Fr., Köln, Hotel Kranz
*Stiegler, E., Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Fr.,
Nürnberg, Taunus-Hotel
*Stiehl, P., Hr. Dir., Ohligs, Hotel Nassau
*van der Stock, M., Fr., Apeldoorn
Hotel Nassau
*Stockum, J., Hr. Dr. med. m. Fr., Haag
Schwarzer Bock
*Storgel, O., Hr. m. Fam., Offenbach
Taunusstr. 9
*Storp, O., Hr. Bergassessor m. Fr.,
Dortmund, Hotel Nassau
*Stscherbatsch, S., Hr. Ing., Berlin
Pension Vogel

T.

*Takamatsu, J., Hr. Offiz., Tokio
Hotel Berg
*Tamreg, Ch., Fr., Königsberg
Römerbad
*Tarzyk, P., Fr., Frankfurt a. M.,
Hotel Berg
*Tebbs, M., Fr., Leeds, Hotel Adler
*Teschendorf, M., Hr. Geh. Justizrat,
Berlin-Charlottenburg
Freundenheim Hans Icke
*Teske, A., Hr. m. Fr., Stettin, Köln. Hof
*Thevesen, J., Hr., Viersen, Neuer Adler
*Thien, W., Hr. Prof. Dr.-Ing. m. Sohn
Berlin, Hotel Berg
*Tiessen, D., Fr., Frankfurt a. M.,
Hotel Berg

*Tillner, C., Hr. Advokat, Boras
Palast-Hotel
*Timmann, H., Hr., Köln, Hotel Nassau
*Töller, H., Hr. m. Fr., Duisburg, Union
*Tomberg, G., Hr. m. Tocht., Mülheim (R.),
Evang. Hospiz
*Trollmann, K., Hr., Hamburg
Evang. Hospiz II
*Turner, E., Fr., New York, Quisisana

U.

Ubentz, F., Hr. Rechtsanwalt, Gumbinnen
Hotel Kranz
*Ullendorff, F., Hr., Berlin, Schwarzer Bock
*Uhm, F., Hr., Oberlahmstein, Hotel Berg

V.

*Verhins, H. J., Hr. m. Fr., Cordiff
Grüner Wald
*Verschuren, F., Hr. Dr., Amsterdam
Schwarzer Bock
*Verspyck, F., Hr. Dir., Utrecht
Vier Jahreszeiten
*Vetter, O., Hr. Fabr., Baden-Baden
Palast-Hotel
*Vetter, R., Hr. Prof. m. Fr., Pforzheim
Palast-Hotel
*Visser, P., Hr. m. Fr., Amsterdam
Kaiserhof
*Visser de Baab, Cl., Hr. m. Fam., Monaco
Kaiserhof
*Vögel, O., Hr. m. Fam., Rothenhausen
Hotel Silvana
*Vogel, Fl., Fr., Altona, Central-Hotel
*Voss, Ch., Fr., Halle, Hotel Hamburger Hof
*Vollmer, F., Hr. Lehrer a. D.,
Hagen a. d. Weser, Sanatorium Dr. Arnold
*Vorböck, G., Fr., Schüttorf
Hotel Dahlheim

W.

*Wachtel, L., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr.,
Hamburg, Hotel Berg
*Wagner, K., Hr. Fabr. m. Fr., Berlin
Quisisana
*Wagner, G., Hr. Fabr. m. Fr., Calw, Bellevue
*Waldschmidt, A., Hr., Herborn
Evang. Hospiz
*Wallenfang, A., Hr., Bad Münster
Friedrichstr. 31
*Wawer, H., Hr., Köln-Ehrenfeld
Evang. Hospiz II
*Weber, J., Hr. Fabr., Weissenburg
Grüner Wald
*Weibel, H., Hr. Dir. m. Fr., Mannheim
Hotel Nassau
*Weine, F., Hr., Siegen, Goldener Brunnen
*Wessels, J., Hr., Amsterdam, Palast-Hotel
*Weygand, J., Hr., Köln, Friedrichstr. 31
*Widmann, W., Fr., Granoble, Grüner Wald
*Wiedstruck, A., Hr. m. Fr., Hamburg
Zur Stadt Biebrich
*Wiese, C., Hr., Trier, Hansa-Hotel
*Wildschrey, S., Fr., Krefeld, Schwarzer Bock
*Wilken, H., Hr., Bremen, Hansa-Hotel
*Wilmann, G., Hr., Freiburg, Grüner Wald
*Willekens, L., Hr. Ing., Rotterdam
Taunus-Hotel
*Wilms, F., Hr., Megberg, Zum Falken
*Winkelmann, H., Hr., Dortmund
Pension Kalz
*Wislicki, S., Hr. m. Fr., Breslau
Hotel Kronprinz
*Witschel, A., Fr., Rudolstadt, Metropole
*Wittlieb, A., Hr. m. Fr., Goslar
Zur Stadt Biebrich
*Wohl, H., Hr. m. Fr., Basel, Kaiserhof
*Wolff, C., Hr. m. Fr., Köln, Bellevue
*Wolff, R., Hr. Rechtsanw. Dr.,
Bad Kreuznach, Palast-Hotel
*Wolff, P., Fr., Schüttorf, Hotel Dahlheim
*Wortsmann, E., Fr., Nürnberg, Kaiserhof

Z.

*Zell, K., Hr. Dir. m. Fr., Ohligs
Hotel Nassau
*Zetzsche, P., Hr., Leipzig, Zur Börse
*Zitzer, J., Hr., Rheydt, Palast-Hotel
*Züsch, O., Hr., Sand, Zum Posthorn

Nach den Anmeldungen vom 18. Juni 1929

A.

*Aaronson, L., Hr. Dir. m. Fr., Paris
Bellevue
*Adley, S., Hr. m. Fr., Quatshoorn,
Quisisana
*Alexander, R., Fr., Boston, Rose
*Albio, O., Hr. Oberinsp. m. Fr., Nürnberg
Zur Stadt Biebrich
*Arber, M., Fr., Canzem, Hotel Nizza
*Armand, B., Fr. m. Tocht., Paris
Englischer Hof
*Arnold, W., Hr. Fabr. m. Fr., Aachen
Bellevue
*Aschoff, A., Fr., Baden-Baden, Bellevue
*von Aster, A., Fr., Berlin, Müllerstr. 10
*Aubel, K., Fr., Giessen, Kölnischer Hof

B.

*Baars, H., Hr. Dir. m. Fr., Stralsund
Dombotel
*Bachmann, R., Hr., Heidelberg, Grüner Wald
*Bachmann, B., Hr., Münster, Hotel Cordan
*Bäumel, J., Fr., Berlin, Hotel Waacker
*Bayer, H., Hr. Justizamtmann, Düsseldorf
Neuer Adler
*Beaury, L., Fr., Kirm, Taunus-Hotel
*Becker, O., Hr. Ing., Berlin, Hansa-Hotel
*Berger, F., Hr., Trier, Hotel Cordan
*Bernard, W., Hr. Pfarrer, London
Pariser Hof
*Bernstein, E., Hr., Altenburg
Kleine Burgstr. 9
*Bertelsmann, A., Hr., Berlin
Hotel Westminster
*Bieber, E., Hr., Wien, Taunus-Hotel
*Bishop, E., Fr., London, Quisisana
*Black, H., Hr. Ing. m. Fam., Oswestry
Quisisana
*Blitz, R., Hr., Wien, Taunus-Hotel
*Bloemhof, M., Hr., Paris, Friedrichshof

*Blücher, K., Hr., Berlin, Central-Hotel
*Böcker, E., Hr. Insp., Herniechheim
Central-Hotel
*Böcker, B., Hr. Insp., Herniechheim
Central-Hotel
*Bollinger, T., Hr. m. Fr., Reutlingen
Grüner Wald
*Böhm, A., Hr. m. Begl., München
Mainzer Hof
*Bohmert, H., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Wethingen, Hotel National
*Bopp, H. u. A. 2 Hrn., Stuttgart
Rheinischer Hof
*Broder, F., Hr. m. Fr., Berlin, Karshof
*Brahms, B., Hr. Obering., Leuchhammer
Eden-Hotel
*Brackmann, K., Fr., Sterkrade, Zwei Bocke
*Brandtner, L., Fr., Berlin-Hallensee
Pension Hamburger Hof
*Brubacher, L., Fr., Asechaffenburg
Haus Dambachtal
*Büchner, L., Fr., Goslar, Evang. Hospiz
*Bucherow, E., Hr. Dir., Emden
Hotel Reichspost-Reichshof
*Buchholz, H., Hr., Nendamm
Rheinischer Hof
*Buchner, A., Hr., Wanne-Eikel
Zur Stadt Biebrich
*Bullmore, G., Hr. m. Fr., Monte-Carlo
Hotel Reichspost-Reichshof
*Burney, D., Fr., Canzem, Hotel Nizza
*Buckhardt, A., Fr., Dresden, Hotel Adler
*Bürstenbinder, R., Hr. Chem., Berlin
Hansa-Hotel

C.

*Camp, M., Hr. m. Fr., Kiel, Hotel Cordan
*Cohen, H., Hr. m. Fr., New York, Kaiserhof
*Cohn, H., Hr. m. Fr., Kaiserslautern
Schwarzer Bock
*Corfierre, J., Hr., London, Metropole
*Crip, H. J., Hr., Australy, Taunus-Hotel
*Czechowsky, W., Hr. Ing. m. Fr., Danzig
Pension Kalz

D.

*David, M., Fr., Berlin, Ritters-Hotel
*Dehtinger, H., Fr., Insterburg
Fremdenheim International
*Denecke, K., Hr., Wiedenbüfen, Stadt Ems
*Diersch, P., Hr., Götting, Zum Falken
*Dietrich, B., Hr. m. Fr., Darmstadt
Hotel Reichspost-Reichshof
*Dilger, H., Hr. Stud.-Rat, Kusel
Taunus-Hotel
*Doßbaum, J., Hr., Fischbach, Grüner Wald
*Domke, H., Hr. m. Fr., Kottbus
Schwarzer Bock
*van Doorn, C., Hr. m. Fr., Maarsse
Schwarzer Bock
*Dreger, W., Hr., Wriezen, Rheinischer Hof
*Dreher, W., Hr., Dortmund, Taunus-Hotel
*Dreifuss, J., Hr., Düsseldorf, Grüner Wald
*Dreistadt, K., Fr., Differten, Goldenes Ross
*Drucker, H., Hr., Charlottenburg
Viktoria-Hotel
*Drucker, I., Fr., Charlottenburg
Viktoria-Hotel
*Dudok v. Heel, P., Hr. m. Fam. u. Begl.,
Naarden, Quisisana
*Duncker, A., Fr. m. Sohn, Lübeck
Hansa-Hotel
*Dyckerhoff, T., Fr., Köln, Hotel Adler
*Dziambor, C., Hr., Hamburg, Grüner Wald
*Dziambor, E., Fr., Hamburg, Grüner Wald

E.

*Ebel, C., M. u. O., 3 Frln., Saarbrücken
Evang. Hospiz II
*Ebeling, A., Hr. m. Fr., Wilmersdorf
Müllerstr. 7
*Eckert, C., Hr., Mainz, Zur Stadt Ems
*Eckstein, E., Fr., Oberhausen, Palast-Hotel
*Eising, O., Hr., Dessau, Hotel Osterhoff
*Ellers, P., Hr., Twickenham, Hotel Regina
*Enders, J., Hr., Mülheim, Kölnischer Hof
*Engling, W., Hr., Duisburg, Grüner Wald
*Epstein, J. E., Hr., Corey, Kaiserhof
*Erim, H. A., Fr., Neu York, Rose
*Ernst, H., Hr. Dr., Bamberg, Kölnischer Hof
*Eudlitz, G., Hr., Paris, Hotel Nassau
*Evertsen, L., Fr., Bergen, Goldenes Kreuz

F.

*Faleker, R., Hr. m. Schwester, Oldenburg
Central-Hotel
*Falkenberg, M., Hr., Charlottenburg
Zur Stadt Ems
*Fedamski, H., Fr., Liegnitz, Bellevue
*Feker, F., Hr., Köln, Zum Bären
*Feker, F., Hr., Rumänien, Pension Schmidt
*Fetteroth, H., Fr., Oberlehrerin, Frankenthal
Hospiz z. hl. Geist
*Fieber, F., Hr. Insp., Berlin
Hotel Osterhoff
*Fischer, O., Hr. Fabrikbes. m. Fr., Berlin
Goldenes Ross
*Fissler, E., Fr., Dortmund, Taunus-Hotel
*Fleischer, L., Fr., Münster, Hotel Cordan
*Fochsberger, S., Hr., München, Central-Hotel
*Förster, F., Hr. m. Fr., Dresden, Karshof
*Franke, W., Hr. Dr., Duisburg
Vier Jahreszeiten
*Franke, W., Hr. m. Fr., Saalfeld
Goldenes Ross
*Freiwald, P., Hr., Mainz, Zur Stadt Ems
*Friedrich, L., Fr., Remscheid
Zur Stadt Biebrich

Theaterkarten

Offizielle Vorverkaufsstelle
für beide Häuser des
Staatstheaters

Born & Schottenfels
Kaiser-Friedrich-Platz 3 • Tel. 25580/81

*Fritsch, W., Hr. m. Fr., Berlin
Hotel Cordan
*Führer, R., Hr. Dipl.-Ing., Saarbrücken
Hansa-Hotel

G.

*Garbe, E., Fr., Köln Taunus-Hotel
*Gardner, E., Fr., London Quisisana
*Gebhardt, P., Hr., Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof
*Gehr, L., Hr., Erlangen Neuer Adler
*Gehrke, F., Hr., Braunschweig, Westminister
*Geisen, L., Hr., Dinglingen, Hotel Osterhoff
*Genico, G., Fr., Vilvorde
Hotel Reichspost-Reichshof
*Gewerbebund, Gesellschaft von 22 Personen,
Holstentor Hotel Reichspost-Reichshof
*Giesbert, J., Hr. Dir. m. Fr., Haag, Bellevue
*Gill-Monk, R., Hr. m. Fr., Plymouth
Hotel Nizza
*Gillesen, K., Fr., Köln Kölnischer Hof
*Girard, H., Fr., Thurn, Privathotel Colonia
*Glabitz, M., Fr., Frankfurt, Grüner Wald
*Gleitsmann, J., Hr., Würzburg
Evang. Hospiz II
*Goehs, W., Hr., Berlin Central-Hotel
*Goldberg, E., Hr., Cello Central-Hotel
*Gompertz, R., Hr. Dir. m. Fr., Königsberg
Weisse Lilien
*Gow, M., Fr. m. Tocht., Quincy, Quisisana
*Gräff, R., Hr., Gutenberg Hotel Cordan
*Grass, H., Fr., Meissen Karlshof
*Grannis, N., Hr. m. Fr., New York Rose
*Grumert, R., Hr. m. Fam., Bressau
Taunus-Hotel
*Gruschwitz, D., Fr., Glaag Kaiserhof

H.

Haag, M., Fr., Trier Pension Kalz
*Habitz, P., Hr. m. Fr., Aurath b. Krefeld
Hotel Petri
*Hahne, G., Fr., Elbingerode
Zur Stadt Biebrich
Haller, E., Hr. Rent. m. Begl., Darmstadt
Palast-Hotel
*Haller, R., Hr., Haag Schwarzer Bock
*v. der Ham, A., Hr. Dir. m. Fr., Haag
Bellevue
Hansen, E., Fr., Kiel Privathotel Harad
*Hanstein, M., Fr. m. Tocht., Atlantic City
Hotel Nassau
*Harford, C., Hr. m. Begl., Ripon
Hotel Reichspost-Reichshof
*Harlaar, K., Hr., Amsterdam
Hotel Reichspost-Reichshof
*Harth, Ph., Hr. Justizinsp. m. Fr.,
Marktheidenfeld Dambachtal 5
*Hasemann, F., Hr., Dortmund
Taunus-Hotel
*Hasselbeck, J., Hr., Plettenberg
Taunus-Hotel
Hasselbom, C., Hr. m. Fr., Amersford
Eden-Hotel
*Hanschuld, A., Hr. Fabr. m. Fr., Bremen
Schwarzer Bock
*Hausmann, P., Hr., Bottrop Westminister
Hefe, F., Hr., München Grüner Wald
Heinemann, P., Hr. Bergassessor,
Duisburg-Ruhrort Hotel Nizza
Heinen, J., Hr. Fabr., Wegberg
Englischer Hof
Heinzelmann, M., Fr., Brachnitz b. Ols
Sonnenberger Str. 16
*van Hermyner, J., Hr. Notar m. Fr., Haag
Hotel Nassau
Hesse, L., Fr., Königsberg i. Pr.
Kapellenstr. 14 I
Hesse, E., Hr. Fabrikdir., Kaiserslautern
Römerbad
Hildenbrand, G., Fr., Alzey
Hospiz z. hl. Geist
*Hille, A., Hr. Oberinsp. m. Fr., Altona
Mainzer Hof
*Hille, E., Hr., Berlin Taunus-Hotel
*Hilleke, F., Hr. Fabrikbes., Neuenrade
Hansa-Hotel
*Hinkle, H., Hr. Journalist m. Fr., New York
Palast-Hotel
Hirsch, H., Fr., Berlin
Pension Haus Dambachtal

*Hirschberg, H., Hr. Ing., Berlin
Hansa-Hotel
*Hödl, J., Hr., Wien Rheinischer Hof
*Hoffmann, L., Hr., Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof
*Holtz, F., Hr., Bottrop, Hotel Westminister
Hooghiemstra, G., Hr. Fabr. m. Fr., Utrecht
Taunus-Hotel
*Hoogener, D., Hr. Dir. m. Tocht., Bussum
Taunus-Hotel
*Hottinger, H., Hr. Fabr. m. Fr., Pforzheim
Neuer Adler
*Hübner, K., Hr. m. Fr., Insel Riems
Metropole
*Huffelman, K., Hr. Dr. med. m. Fam., Haag
Metropole
*Hugenow, J., Hr., Hamburg Central-Hotel
*Hülse, H., Hr. Dr. med., Berlin, Quisisana

I.

*Igelsheim, G., Hr. Rent., Arlon
Zur Stadt Ems
*Isler, H., Hr., Berlin, Reichspost-Reichshof

J.

Jaeger, G., Hr., Limburg Grüner Wald
*Jansen, A., Hr. Fabr. m. Fr., Ohligs, Union
*Joh, H., Hr., Köln Münchshof
*Jones, E., Hr., London Grüner Wald
*Joosten, M., Hr. Prok., Rotterdam
Hansa-Hotel
*Josephson, H., Hr. Dir., Stockholm
Vier Jahreszeiten
*Jung, H., Hr. Dr. jur. m. Fr., Scheveningen
Quisisana
Jung, P., Hr., Berlin Grüner Wald
*Jungmann, F., Hr., Mannheim
Zur Stadt Biebrich
*Junzen, H., Hr., Berlin Central-Hotel

K.

Kabakeris, B., Hr., Mariampol, Müllerstr. 6
*Kachler, B., Fr., Hamburg, Central-Hotel
*Kaerrath, A., Fr., Stettin, Pens. Bosholm
*Kahn, S., Hr., Köln Taunus-Hotel
*Kallmeyer, A., Hr., Rothschütte
Zur Stadt Biebrich
*Kamy, L., Fr., Elsoff Hotel Vogel
Kartenbender, F., Hr., Frankfurt a. M.
Grüner Wald
Kaselowsky, Hr. Dr., Bielefeld Rose
*Katti, D., Hr. Baupinsp. m. Fr., Nürnberg
Zur Stadt Biebrich
Kaut, W., Hr. Ober-Postinsp., Konstanz
Pension Hamburger Hof
*Keary, J., Hr. m. Fr., New York Rose
*Kelley, C., Fr., St. Louis Quisisana
*Kemper, R., Hr. m. Fr., Fürth, Hotel Vogel
*Kempner, G., Fr., New York Rose
Kern, L., Fr., Zürich Schwarzer Bock
Killing, B., Hr. Pfarrer, Lendringson
Hospiz z. hl. Geist
*Kinscher, W., Hr., Lübeck Central-Hotel
*Klasen, F., Hr. m. Fr., Recklinghausen
Zur Stadt Biebrich
Klein, K., Fr., Frankfurt Zum Bären
*Klein, E., Fr., Frankfurt a. M.
Taunus-Hotel
Klingner, M., Fr., Grimma Hotel Adler
*Kittel, E., Fr., Pirmasens, Hansa-Hotel
*Koch, C., Hr., Dresden Eden-Hotel
*Koch, E., Fr. med., Ludwigshafen
Hotel Cordan
Koch, C., Hr., Wetzlar Grüner Wald
*Kockum, G., Fr., Ronneberg Rose
*Köhler, E., Fr., Stettin Pension Bosholm
König, B., Hr., Köln Viktoria-Hotel
Konold, M., Fr., Frankfurt Grüner Wald
*Koolhaas, H., Hr. m. Fr., Amsterdam
Taunus-Hotel
*Korge, F., Hr. m. Fr., Berlin Hotel Berg
*Kosel, H., Fr. m. Sohn, Leipzig
Taunus-Hotel
Krämer, E., Fr., Dortmund
Sonnenberger Str. 16
*Kranspel, M., Fr., Krems Hotel Nassau
Kreyt, L., Hr. Pfarrer m. Fr., Amsterdam
Hotel National
*Küstner, B., Hr., Forbach Grüner Wald

*Kättermann, E., Hr. m. Fr., Dortmund
Pfälzer Hof
Kurz, W., Hr. Dir., Duisburg, Grüner Wald
*Kynart, L., Hr., Schwerin Kaiserhof

L.

*Laederich, F., Hr., Strassburg Metropole
*Landig, F., Hr., Berlin-Neukölln
Zum Anker
Lang, F., Hr., Frankfurt a. M.,
Grüner Wald
*Lang, M., Fr., Koblenz Central-Hotel
Lang, O., Hr., Pastor, Braunschweig
Pension Grandpair
Lang, P., Hr. Ing. m. Fr., Dortmund
Kaiserhof
*Langensiepen, O., Hr., Gütersloh
Vier Jahreszeiten
*Langner, J., Hr. Pfarrer, Bressau
Hotel Reichspost-Reichshof
*Lemke, H., Hr. Architekt m. Fr., Berlin
Hotel Berg
*Leufert, J., Fr., Münster Hotel Dahlheim
Leuvenberg, J. u. A., 2 Fr., Amsterdam
Hotel Kronprinz
Levin, G., Fr., Kopenhagen Zwei Böcke
Lewent, A., Fr., Bochum Hotel National
Leyeche, B., Fr., Pritzlar Grüner Wald
*Leyendecker, K., Fr., Koblenz
Central-Hotel
*Lieber, E., Hr. m. Fr., Bielefeld
Hotel Vogel
Lieber, H., Hr. Oberlehrer, Kitzingen
Zwei Böcke
*Lindauer, A., Hr., München Hotel Berg
*v. d. Loo, H., Hr. m. Fam., Rotterdam
Hotel Dahlheim
*Lothholtz, C., Hr. Präsident Dr., Kassel
Hotel Westminister
*Löw, E., Fr., Königstein Helenestr. 31
Loy, B., Fr. m. Tocht., Darmstadt
Viktoria-Hotel
Lübbe, E., Hr., Bünde Hotel Cordan
Luehrs, E., Fr., Hamburg Pension Schmidt
Luehrs, A., Fr., Hamburg Pension Schmidt
Lugineme, H., Hr., Sendai Grüner Wald

M.

*Mage, H., Hr., Barmen Evang. Hospiz II
*Mai, H., Fr., Meissen Karlshof
*Mamsch, O., Fr. m. Tocht., Kassel
Karlshof
*Manasse, A., Hr., Aue Hotel Nassau
*Marbach, H., Hr. Industr., Esch
Taunus-Hotel
Marshall, M., Fr., Dresden, Kölnischer Hof
*Maske, A., Hr. Ing. m. Fam., Bochum
Taunus-Hotel
*Mayer, J., Hr. m. Begl., Neukirchen
Hotel Osterhoff
*Mazel, K., Hr. Stud., Paris Fürstehof
*Meekens, M., Fr. m. Sohn, Düren
Kaiserhof
*Metzger, K., Hr., Frankfurt a. M.
Hotel Reichspost-Reichshof
Meyer, L., Fr., Tala Viktoria-Hotel
*Meyer, W., Hr. Ing., Haag Metropole
*Meyer, C., Hr. m. Tocht., Cincinnati
Hotel Nassau
*Mibich, H., Hr., Gross Rärphen, Hotel Berg
*Michaelis, E., Hr., Bottrop, H. Westminister
*Mielke, A., Hr. Dr. med., Berlin
Hotel Nassau
Mikulski, C., Hr. Ing., Warschau
Goldenes Ross
*Miltma, H., Hr. Ing., Offenbach
Central-Hotel
*Mohr, J., Hr., Amsterdam
Hotel Reichspost-Reichshof
*Müller, C., Fr., Dresden Karlshof
Mortensen, H., Hr., Hamburg Domhotel
Mosbach, H., Hr., Kaiserslautern
Kneippische Kuranstalt u. Erholungsheim
Moses, B., Fr. Rent., Berlin Ritters Hotel
*Motz, E., Hr., Giessen Zum Falken
*Mudt, H., Hr. Minister m. Fr., London
Quisisana

*Mühlhausen, A., Fr., Kassel Zum Falken
*Muisberg, Ch., Fr., Elberfeld, Taunus-Hotel
Müller, F., Hr., Köln Grüner Wald
*Müller, D., Fr., Kassel Zum Falken
*Müller, A., Hr. Oberbergat, Opladen
Kaiserhof
Müller, J., Fr., Steele Hotel Dahlheim
*Müssick, M., Hr. Fabr., Aschaffenburg
Mönchshof

N.

*Nägele, F., Hr., Ladenburg Union
*Nehrer, von Negri, H., Hr., Braunschweig
Bellevue
Neuhans, M., Fr., Meiderich, Kölnischer Hof
Neufeld, J., Fr., Kaiserslautern
Schwarzer Bock
*Neuhof, L., Hr. m. Fr., Stuttgart
Taunus-Hotel
Neumann, W., Hr., Memel Zum Bären
*Neuroth, A., Hr., Lüttringhausen
Schwarzer Bock
*Neuroth, J., Hr. Fabr. m. Fr.,
Lüttringhausen Schwarzer Bock

O.

*Oels, K., Hr., Mannheim Stadt Biebrich
*Onsprung, P., Hr., Arnheim
Vier Jahreszeiten
Oppenheimer, M., Fr., Hannover
Viktoria-Hotel
Oppenheimer, B., Fr., Frankfurt a. M.,
Kölnischer Hof
Osterhoff, K., Hr., Gimke Hosp. z. hl. Geist
*Osthoff, W., Hr., Ohligs
Hotel Westminister
Otzisk, V., Hr. m. Fr., Hildenburg
Hotel Colonia
*Owies, W., Hr., Bottrop
Hotel Westminister

P.

*Palm, F., Hr., Stockholm Taunus-Hotel
*Paris, W., Hr. Obering. m. Fr., Altona
Hotel Cordan
Paul, J., Fr., Lauchhammer Pens. Atlantic
Paulmann, H., Hr., Koblenz Grüner Wald
Pech, E., Fr., Waldenburg Kölnischer Hof
Peetzen, F., Hr. Dir., Rösburg Domhotel
Peetzen, L., Fr., Rösburg Domhotel
Pemberton, W., Hr., Suffolk Fürstehof
Petty, J., Hr., Assmannshausen
Kneippische Kuranstalt u. Erholungsheim
*Pfäfer, E., Fr., Remscheid
Schwarzer Bock
*Piennig, P., Hr. Obering., Berlin Karlshof
*Pirschmann, V., Hr. Ing. m. Fr., Mainz
Hotel Vogel
Pohl, A., Hr. m. Fr., Barmen Hotel Kraus
*Prekel, L., Fr., Kl. Mansfeld
Zum Kochbrunnen
Pütz, R., Hr., Trier Pension Grandpair

Q.

*Freiherr Quales von Ufford, J. A., Ing.,
Haag Metropole
(Fortsetzung in der nächsten Nummer.)

Im Interesse der Fremden, der
Hotels und des Verlages ist es
von grösster Wichtigkeit, die
Fremdenzettel deutlich zu
schreiben. Nur so lassen sich
Reklamationen seitens der
Kurgäste vermeiden.
Die Geschäftsst. d. Badeblattes

Kurverwaltung Wiesbaden.

Jeden **Dienstag und Freitag**
Gesellschaftsspaziergänge
in die nähere Umgebung Wiesbadens unter
sachkundiger Führung.
Beteiligungsgeld **0.50 Mark** pro Person.
Treffpunkt: **14.30 Uhr** am Haupt-
eingang des Kurhauses.
Die Spaziergänge richten sich jeweils nach
der Witterung und Wegebeschaffenheit.

Museum der Stadt Wiesbaden.

Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet:
von 10–13 Uhr und 15–17 Uhr.

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:

Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittag. An den
übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis
14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten
2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass.
Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen
ausser Sonntag nachmittag geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.10 Mk.

Haus Dambachtal

Pension 1. Ranges

Neuberg 4 Tel. 27341 Dambachtal 23
3 Minuten vom Kochbrunnen und nahe Walde
Ruhige, freieste Lage
Diät-Küche / Liegekuren / Grosser Garten

Pension Villa Humboldt

22 Frankfurter Strasse 22

Tel. 23172

Gegr. 1903

Jede Diät.

Bes. J. Forst.

KAISER-FRIEDRICH-BAD

Städtisches Badhaus und Inhalatorium



Langgasse 38/40

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. — Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. — Verlag der Stadtverwaltung.

Sonn- und Feiertags
geöffnet von 7–12 Uhr
nur für Wannenbäder
und Inhalationen

1. Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder
Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 7 bis 19 Uhr
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung
an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und
Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.
(Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser
Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr
und Freitags von 8 bis 13 Uhr
5. Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr

59

W

Erscheint
Beilage
Einzelne
in Füllen
Anspruch

Nr. 17

A

der Kurve
und zwar v
wird Herr
schaftstanz
mittags-Ab
diesem Tag
16 bis 17 U

morgen Fr
woselbst e
punkt 14.3

der Kurver
lebhaftes I
stand dürft
rechnen sei
sich möglic
hauses mit
Preis ist in
ordentlich
fahrten, Sel
Mittagessen

Hoffentl
verwaltung
abend dies
grosse Bele
Freien.

Theater

— Staa
„Kleinen H
kommt, wir
zeit 1928/29
sein. — Im
der Spielzei
fangreicher
nicht mehr
Oper „Nor
in der Titel
von Ernst 2
Bekker (Er
im Schaus
schwende
Hoffmann.
dirigiert We
ist für San
Spielzeit im
den 7. Ju
Nürnberg“.
tümliche Wo
und Schaus
werden.

— Volks
Staatstheate
Reihe von v
den 30. Jun
gesehen sind
„Die Herzog
kavalier“, „
von Nürnberg
nahme der „
festgesetzt is
preise für C
4.50 Mk., fü

Das Ne
— Erkra
Büro der stä

Sia